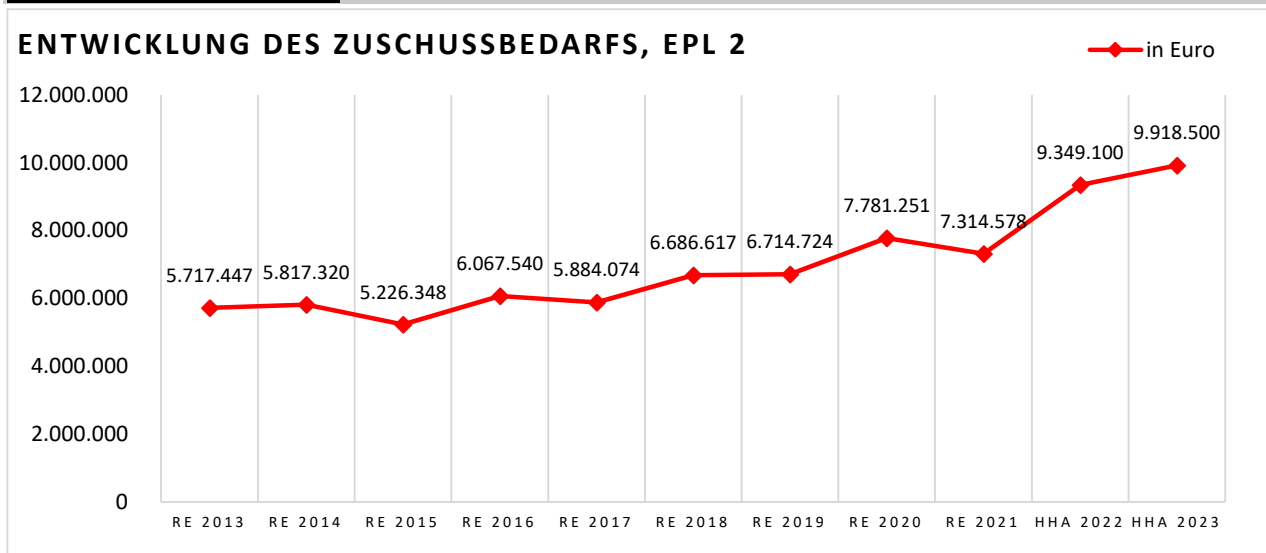


Einzelplan 2 - Schulen



Die Vorberatung dieses Einzelplanes erfolgte am 08.02.2023 durch den Schulausschuss.

Der Mehrbedarf 2023 von rd. 569 Tsd. Euro gründet sich im Wesentlichen auf höheren Bewirtschaftungskosten (insbesondere Energiekosten und Reinigungskosten) und höheren Gastschulbeiträgen.

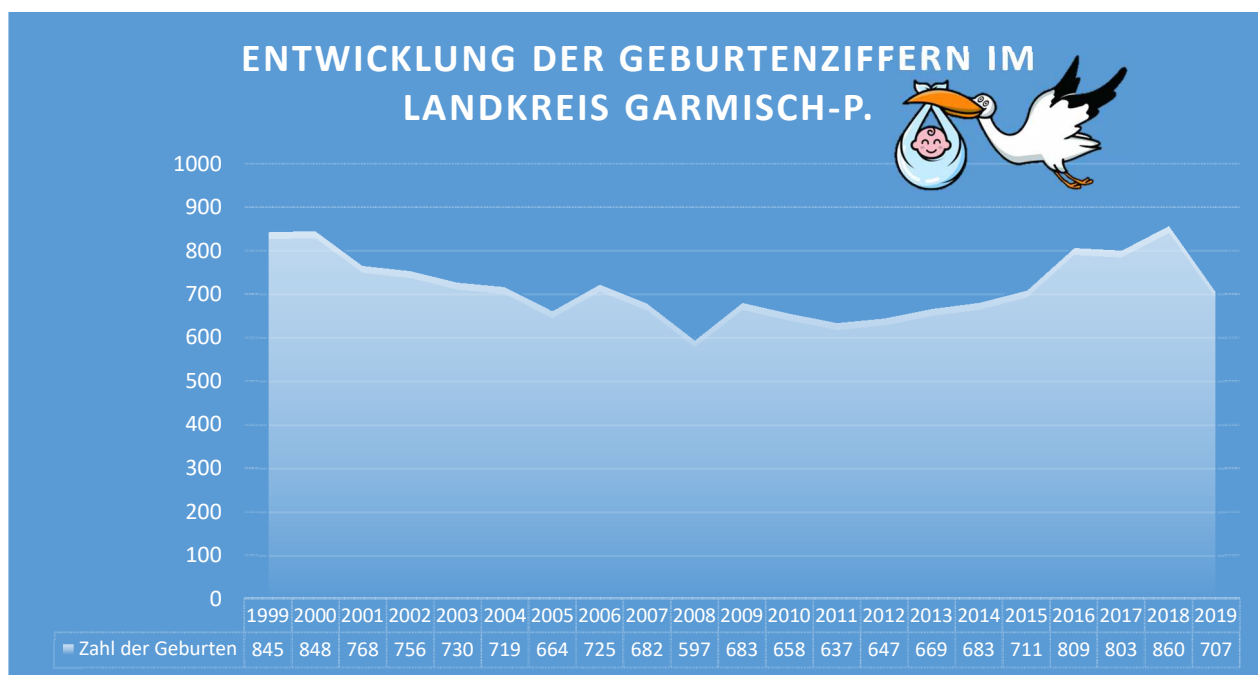
Die Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser, Heizung, Reinigung, Versicherung) steigen aufgrund der Energiekrise um 1,14 Mio. Euro an. Die Ausgaben betragen 2,95 Mio. Euro.

Bei den Gastschulbeiträgen wird für 2023 ein Anstieg von 169 Tsd. Euro erwartet.

Im Bauunterhalt fallen 1,7 Mio. Euro an. In 2023 sind hier vor allem der Tausch der Brandmeldeanlage und der Umbau der Gebäudeleittechnik an der Realschule Murnau, die Fortführung der Dachsanierung an der Schnitzschule Oberammergau (in 2023 noch Dach von Holzlager und Hausmeisterwohnung; Hauptdach ist erledigt), die Fortführung der Toilettensanierungen, die Sanierung der Hackschnitzleitung sowie die Ertüchtigung der Solarthermieanlage am Staffelsee-Gymnasium, die Neuregelung der Heizungsunterverteilung am Beruflichen Schulzentrum sowie die Sanierung von Brandschutzklappen der Lüftung an der Christophorus-Schule geplant.

Der Aufwand der Schülerbeförderung sinkt um rd. 100 Tsd. Euro.

- **Entwicklung der Zahl der Geburten**



Quelle: Statistisches Jahrbuch Bayern, verschiedene Jahrgänge, <https://www.statistik.bayern.de/produkte/kreisdaten/index.html>

- **Haushaltsvermerke und Schulbudgets**

Die im Budget einbezogenen Haushaltsstellen sind in Deckungsringen zusammengefasst und gemäß § 18 Abs. 2 KommHV-K gegenseitig deckungsfähig. Die Gesamtsumme der jeweiligen Deckungsringe der Schulen sowie deren Veränderung sind den Erläuterungen im Einzelplan 2 des Verwaltungshaushaltes zur jeweiligen Schule zu entnehmen. Einnahmen aus Spenden und aus Verkaufserlösen von ausgesonderten Ausstattungsgegenständen werden in Zweckbindungsringen (Mehreinnahmen verändern Haushaltsansatz) gebucht und stehen den jeweiligen Schulen zusätzlich zur Verfügung.

- **Staatlich geförderte Lernmittel**

Für die staatlich geförderten Lernmittel erhält der Landkreis staatliche Zuweisungen gemäß Art. 22 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes. Die Höhe der Zuweisungen beträgt je nach Schulart 12 Euro bzw. 26,67 Euro pro Schüler. Die Mittel sind zweckgebunden und übertragbar. Wenn nötig, stockt der Landkreis die Höhe der verfügbaren Mittel je Schüler auf 18 Euro bzw. 40 Euro (durchschnittlicher Bedarf laut einer landesweiten Umfrage) auf.

▪ **Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen**

S c h u l e		Jahr:	2022*	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Werdenfels-Gymnasium		Schüler	677	680	694	724	746	763	767	784
		Klassen	19	20	21	21	23	22	22	23
		Neueintritte	86	87	99	92	108	103	95	102
Staffelsee-Gymnasium		Schüler	885	882	878	886	875	858	849	874
		Klassen	26	26	25	25	25	24	23	24
		Neueintritte	110	117	108	126	133	119	94	99
Staatl. Realschule GAP		Schüler	414	407	428	417	398	406	399	442
		Klassen	19	18	18	18	18	18	17	19
		Neueintritte	72	50	63	70	71	72	66	47
Realschule Murnau		Schüler	593	594	606	625	651	628	593	467
		Klassen	24	25	24	24	25	23	22	17
		Neueintritte	90	95	79	76	99	99	104	98
Staatl. Wirtschaftsschule		Schüler	198	194	198	171	211	213	220	208
		Klassen	9	9	10	8	9	10	9	10
		Neueintritte	82	49	78	46	68	82	85	77
BFS f. kfm. Assistenten		Schüler	18	21	23	32	23	27	35	27
		Klassen	2	2	2	3	2	2	3	2
		Neueintritte	13	9	14	18	14	21	22	13
Staatl. Berufsschule	gesamt	Schüler	920	891	877	989	1.031	1.072	1.126	1.031
Garmisch-Partenkirchen	davon	Schüler (VZ)	66	39	31	55	72	114	162	78
		Klassen	45	43	42	46	52	54	53	48
		Neueintritte	432	344	332	373	406	457	505	428
Staatl. Berufsschule /	gesamt	Schüler	105	107	120	134	128	127	131	129
Staatl. Berufsfachschule	BFS	Schüler	63	60	61	63	69	74	73	75
Mittenwald		Klassen	3	3	3	3	4	4	4	4
		Neueintritte	24	22	19	23	24	23	23	26
	BS (Block)	Schüler	42	47	59	71	59	53	58	54
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4
		Neueintritte	20	16	19	34	27	29	31	29
Staatl. Berufsfachschule		Schüler	43	42	42	44	43	45	40	42
für Holzbildhauer		Klassen	3	3	3	3	3	3	3	3
		Neueintritte	16	15	14	16	15	14	15	17
Christophorus-Schule	gesamt	Schüler	213	215	236	222	239	230	232	235
davon in d. Lebensbewältigung		Schüler	77	77	83	74	74	75	71	68
davon in d. Lernförderung		Schüler	124	127	143	139	144	137	133	140
davon a. d. KKH-Klasse		Schüler	2	1	1	12	12	9	18	18
davon SVE		Schüler	10	10	9	9	9	9	10	9
		Klassen	20	20	21	19	20	20	19	19
		Neueintritte	21	18	20	17	17	20	16	15
GESAMTZAHL der Schüler:			4.066	4.033	4.102	4.244	4.345	4.369	4.392	4.239
* kleinere Abweichungen möglich (verbindliche Schülerzahlen liegen erst Mitte des Folgejahres vor)										
Zahlen laut Stichtagsmeldung an das Statistische Landesamt.										

▪ **Gastschulbeiträge (verschiedene UA)**

UA	Schulart	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		in Euro	in Euro
2200	Zugspitz-Realschule	3.300	4.200
2201	Realschule im Blauen Land	56.100	58.600
2351	Werdenfels-Gymnasium	3.800	3.800
2361	Staffelsee-Gymnasium	159.600	156.700
2411	Staatliche Berufsschule	300.000	310.000
2431	Staatliche Wirtschaftsschule	12.800	7.700
2471	Berufsfachschule für kaufm. Assistenten	1.100	4.500
2482	Geigenbauschule Mittenwald	510.000	610.000
2483	Schnitzschule Oberammergau	200.000	210.000
2701	Christophorus-Schule	20.000	28.000
2955	Schülerwohnheim Mittenwald	180.000	180.000
GESAMTEINNAHMEN aus Gastschulbeiträgen		<u>1.446.700</u>	<u>1.573.500</u>

UA	Schulart	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		in Euro	in Euro
2299	Realschulen	8.300	10.200
2399	Gymnasien	9.500	11.400
2419	Gewerbliche Berufsschulen	1.330.000	1.600.000
2549	Fachakademien	30.000	25.000
2599	Fachschulen	120.000	115.000
2609	Fachoberschulen	90.000	110.000
2659	Berufsoberschulen	19.000	20.000
2719	Förderschulen	6.200	17.000
GESAMTAUSGABEN für Gastschulbeiträge		<u>1.613.000</u>	<u>1.908.600</u>

Differenz (Einnahmen - Ausgaben): **-166.300** **-335.100**

Der Gastschulbeitrag ist ein interkommunaler Kostenausgleich. Der Aufwandsträger einer Schule kann für die durch den Betrieb der Schulen entstehenden Kosten, einen Gastschulbeitrag bzw. Kostenersatz für auswärtige Schüler verlangen. Beitrags- oder Kostenschuldner sind die Landkreise oder die kreisfreien Städte (bei Berufsschulen die des Beschäftigungsortes, bei den übrigen Schulen die des gewöhnlichen Aufenthaltsortes des Schülers).

Bei den beruflichen Schulen sowie den Förderschulen erfolgt die Berechnung des Gastschulbeitrags nach den tatsächlichen Kosten. Bei den allgemein bildenden Schulen (Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen) wird über eine gesetzlich festgelegte Pauschale abgerechnet. Diese liegt aktuell bei den Gymnasien bei 950 €, bei den Realschulen bei 825 € sowie den Wirtschaftsschulen bei 1.825 € pro Schüler/Jahr.

▪ **Schulaufsicht, Staatliches Schulamt (UA 2011)**

Nach Art. 130 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern steht das gesamte Schul- und Bildungswesen unter der Aufsicht des Staates. Gemäß Art. 115 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) besteht für jeden Landkreis und für jede kreisfreie Gemeinde ein Staatliches Schulamt, das für die öffentlichen Grund- und Mittelschulen zuständig ist. Es wird gemeinsam vom jeweiligen Landrat als rechtlichem Leiter und einem Schulaufsichtsbeamten für Grund- und Mittelschulen als fachlichem Leiter geleitet.

Laut Art. 111 BayEUG gehören zur staatlichen Schulaufsicht die Sicherung der Qualität von Erziehung und Unterricht, die Planung und Ordnung des Unterrichtswesens, die Förderung und Beratung der Schulen und die Aufsicht über die inneren und äußeren Schulverhältnisse sowie über die Schulleitung und das pädagogische Personal. Gemäß Art. 48 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) stellen die Landkreise die Räume für das Schulamt unentgeltlich zur Verfügung und tragen den Sachaufwand. Den Personalaufwand für das Staatliche Schulamt trägt der Staat.

Das Staatliche Schulamt im Landkreis Garmisch-Partenkirchen verfügt über zwei Schulaufsichtsbeamte und zwei Verwaltungsangestellte, ist zuständig für 20 Grundschulen, 7 Mittelschulen, 350 Lehrkräfte sowie ca. 3.900 Schülerinnen und Schüler. Untergebracht ist das Schulamt zusammen mit der VHS in der Burgstraße 21 in Garmisch-Partenkirchen (vgl. UA 8809).

Ebenfalls im UA 2011 findet sich der freiwillige Zuschuss an das Schlossmuseum Murnau und das Museum Werdenfels als Förderung der Museumspädagogik.

Der Zuschussbedarf in 2023 steigt um 4.500 €, insbesondere aufgrund höherer Bewirtschaftungskosten.

▪ **Verwaltung der Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung (UA 2041)**

Hier finden sich die Personal- und Sachkosten für die Verwaltung der Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung, ein Teilbereich des Sachgebietes 33 (Kommunalaufsicht, Kreisentwicklung, Schulen und Staatliche Rechnungsprüfung). Die Leistungen der Schülerbeförderung sind in den Unterabschnitten 2901 (Volks- und Förderschulen) und 2902 (weiterführende Schulen) ausgewiesen. Die Leistungen der Ausbildungsförderungen werden direkt über den Staatshaushalt des Freistaates Bayern ausgezahlt.

In 2023 sinkt der Zuschussbedarf um 11.900 €.

▪ **Zugspitz-Realschule, Garmisch-P. (UA 2200)**



Bahnhofstraße 9 - 11
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 75273-0
Sekretariat@rs-gap.de

Angebotene Abschlüsse:

Fachrichtungen, Zweige:



414	19	72	Regina Spitzer
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiterin

Realschulabschluss

- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
- wirtschaftlich-kaufmännisch
- sprachlich mit zweiter Fremdsprache Französisch
- musisch-gestaltend (Werken)

Ansatz 2022:

Ansatz 2023:

Zuschussbedarf d. Landkreises:

484.400 €

504.000 €

- davon Schulbudget, DR 220:

55.600 €

69.400 €

(+ EDV, 2022 in anderem DR)

+ 20.300 € EDV

Der Bedarf in 2023 steigt, insbesondere aufgrund des Anstiegs bei der Vergütung an Reinigungsunternehmen und aufgrund höherer Energiekosten. Das Schulbudget steigt u.a. aufgrund höherer Kosten und Mehrbedarf an Lehr- und Unterrichtsmitteln.

▪ **Realschule im Blauen Land, Murnau (UA 2201)**



Weindorfer Straße 27
82418 Murnau a. St.
Telefon Nr.: 08841 48788 - 0
Sekretariat@realschule-murnau.de

Angebotene Abschlüsse:

Fachrichtungen, Zweige:



593	24	90	Ralf Havelka
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiter

Realschulabschluss

- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
- wirtschaftlich-kaufmännisch
- sprachlich mit zweiter Fremdsprache Französisch
- musisch-gestaltend (Werken)

Ansatz 2022

Ansatz 2023

Zuschussbedarf d. Landkreises:

442.000 €

629.100 €

- davon Schulbudget, DR 221:

80.600 €

82.800 €

(+ EDV, 2022 in anderem DR)

+ 16.700 € EDV

In 2023 steigt der Zuschussbedarf vor allem durch den Tausch der Brandmeldeanlage, durch die Prüfung sicherheitstechnischer Anlagen und durch den Umbau der Gebäudeleittechnik, zudem steigen die Heizungskosten. Die leichte Steigerung des Schulbudgets liegt u.a. an gestiegenen Papierkosten.

▪ **Werdenfels-Gymnasium, Garmisch-P. (UA 2351)**



Wettersteinstraße 30
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 9439090
Sekretariat@werdenfels-gymnasium.de



677	19	86	Christoph Hagenauer
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiter

Angebote Abschlüsse:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachrichtungen, Zweige:

- mathematisch-naturwissenschaftlich
- sprachlich

	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Zuschussbedarf d. Landkreises:	1.071.100 €	943.900 €
- davon Schulbudget, DR 235:	79.000 €	80.100 €
	(+ EDV, 2022 in anderem DR)	+ 18.000 € EDV

In 2023 sinkt der Bedarf, da einige Bauunterhaltsmaßnahmen (insb. Sanierung der Schülertoiletten und Reparatur des Foyerdachs) im letzten Jahr abgeschlossen werden konnten. Das Schulbudget steigt leicht, u.a. aufgrund von Mehrkosten beim Schwimmunterricht, da auf das Grainauer Schwimmbad mit Bustransfer ausgewichen werden muss.

▪ **Staffelsee-Gymnasium, Murnau (UA 2361)**



Weindorfer Straße 20
82418 Murnau a. St.
Telefon Nr.: 08841 6128-
Sekretariat@staffelsee-gymnasium.de



885	26	110	Tobias Schürmer
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiter

Angebote Abschlüsse:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachrichtungen, Zweige:

- naturwissenschaftlich-technologisch
- sprachlich

	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Zuschussbedarf d. Landkreises:	963.800 €	1.129.500 €
- davon Schulbudget, DR 236:	76.600 €	79.900 €
	(+ EDV, 2022 in anderem DR)	+ 40.000 € EDV

Der Zuschussbedarf steigt 2023 wegen gesteigener Energiekosten (Abschlagszahlungen bei Gas haben sich verdoppelt) und Mehrausgaben bei der Vergütung an Reinigungsunternehmen. Das Schulbudget steigt aufgrund gesteigener Papier- und Druckkosten und höherer Kosten für den Onlineauftritt.

▪ **Staatliches berufliches Schulzentrum, Garmisch-P. (UA 2411)**



Am Holzhof 5
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 943190
sekretariat@bsgap.de



STAATLICHE
BERUFSSCHULE

STAATLICHE
WIRTSCHAFTSSCHULE

BERUFSSCHULE FÜR
KAUFMÄNNISCHE ASSISTENTEN

920 45 432 Sabine Lohmüller
Schüler Klassen Neueintritte Schulleiterin

Angebotene Abschlüsse:

Berufschulabschluss je nach Fachrichtung
(BS plus) Fachabitur

Fachrichtungen, Zweige:

- Ernährung
- Gesundheit & Körperpflege
- KFZ / Metall
- Wirtschaft & Verwaltung
- Berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge & Jugendliche ohne Ausbildung

	Ansatz 2022:	Ansatz 2023:
Zuschussbedarf d. Landkreises:	2.402.400 €	2.514.600 €
- davon Schulbudget, DR 241:	112.800 €	116.800 €
	(+ EDV, 2022 in anderem DR)	+ 5.500 € EDV

Die Schulbudgets der Staatlichen Wirtschaftsschule und der Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten sind im Deckungsring 241 zusammengefasst. Die o. g. Ansätze enthalten somit in weiten Teilen auch Mittel für die Wirtschaftsschule und die Berufsfachschule für Kaufm. Assistenten. Im Bedarf sind auch kalkulatorische Kosten (Zinsen/Abschreibungen) für die Berechnung der Gastschulbeiträge enthalten, welche durch die erheblichen Bauinvestitionen deutlich ansteigen.

Der Bedarf des UA steigt 2023 vor allem aufgrund gestiegener Heizungskosten sowie sonstiger Energiekosten und Mehrkosten bei der Vergütung an Reinigungsunternehmen.

▪ **Staatliche Wirtschaftsschule, Garmisch-P. (UA 2431)**



Am Holzhof 5
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 943190
sekretariat@bsgap.de



STAATLICHE
BERUFSSCHULE

STAATLICHE
WIRTSCHAFTSSCHULE

BERUFSSCHULE FÜR
KAUFMÄNNISCHE ASSISTENTEN

198 9 82 Sabine Lohmüller
Schüler Klassen Neueintritte Schulleiterin

Angebotene Abschlüsse:

Mittlerer Schulabschluss

	Ansatz 2022:	Ansatz 2023:
Zuschussbedarf des Landkreises:	2.400 €	1.400 €

Die Wirtschaftsschule wurde wegen des Verkaufs des Anwesens Von-Brug-Straße zu Beginn des Schuljahres 2006/07 in die Berufsschule, UA 2411, verlagert. Die Schulbudgets der Berufsschule, der Wirtschaftsschule und der Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten sind daher zusammengelegt und alle im Deckungsring 241 enthalten. In diesem Unterabschnitt werden neben den Personalkosten lediglich wenige zuordenbare Kostenstellen dargestellt. Der Bedarf unterliegt nur leichten Schwankungen aufgrund der Gastschulbeiträge.

▪ **Berufsfachschule des Landkreises für kaufmännische Assistenten (UA 2471)**

Am Holzhof 5
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 943190
sekretariat@bsgap.de

18	2	13	Sabine Lohmüller
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiterin

Angebotene Abschlüsse:

Staatlich geprüfte/r Kaufmännischer Assistent/in

Ansatz 2022:	Ansatz 2023:
---------------------	---------------------

Zuschussbedarf des Landkreises:

142.400 €	139.500 €
------------------	------------------

Die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten wurde mit Beginn des Schuljahres 2003/04 in die Berufsschule verlagert. In diesem Unterabschnitt befinden sich nur noch Kosten, welche direkt zugeordnet werden können, vor allem Kosten für das Lehrpersonal der im Sach- und Personalaufwand des Landkreises stehenden Schule, die übrigen Kosten sind im UA 2411 enthalten.

Der Zuschussbedarf 2023 sinkt, da höhere Gastschulbeiträge und höhere Personalkostenerstattungen vereinnahmt werden.

▪ **Berufs- und Berufsfachschule für Instrumentenbau, Mittenwald (UA 2482)**



Schöttlkarstr. 17
82481 Mittenwald
Telefon Nr.: 08823/1353
info@instrumentenbauschule.eu



Staatliche Berufsfachschule
für Musikinstrumentenbau Mittenwald
Staatliche Berufsschule Mittenwald

105	7	44	Dr. Frederik Habel
Schüler	Werkstätten	Neueintritte	Schulleiter

Angebotene Abschlüsse:

Berufsfachschulabschluss mit Gesellenbrief

Fachrichtungen:

- Geigenbauer/in (BFS + BS)
- Zupfinstrumentenmacher/in (BFS + BS)
- Holzblasinstrumentenmacher/in (BFS + BS)
- Metallblasinstrumentenmacher/in (BFS + BS)
- Bogenbauer/in (nur BS)
- Musikfachhändler (nur 2. JgSt., kein Abschluss)

Ansatz 2022	Ansatz 2023
--------------------	--------------------

Zuschussbedarf d. Landkreises:

217.700 €	246.700 €
------------------	------------------

- davon Schulbudget, DR 248:

149.600 €	144.800 €
(+ EDV, 2022 in anderem DR)	+ 7.400 € EDV

Der Zuschussbedarf steigt in 2023, da zwar höhere Einnahmen durch den Verkauf von im Unterricht hergestellten Geigen und höhere Gastschulbeiträge erwartet werden, jedoch steigen die Heizungskosten und sonstigen Energiekosten sowie der Unterhalt betriebstechnischer Anlagen noch deutlicher an.

Das Schulbudget sinkt ab, da in 2022 die Generalwartung der Drehmaschinen einen einmalig erhöhten Bedarf verursacht hatte, welcher in 2023 wieder wegfällt.

▪ **Berufsfachschule für Holzbildhauer, Oberammergau (UA 2483)**



Ludwig-Lang-Str. 3
82487 Oberammergau
08822-3542

kontakt@bildhauerschule.de

Angebotene Abschlüsse:

Fachrichtungen



43	3	16	Wolfgang van Elst
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiter

Holzbildhauer/in

Holzbildhauerei:

Skulpturenarbeit; Entwurf u. Modellieren; Abformtechnik;
Kopieranfertigung; Zeichnen; Grafik; Aktzeichnen;
Schriftgestaltung; Kunstgeschichte; Fachtheorie; Fachrechnen;
Präsentation u. Medien; Technisch-Zeichnen; Fassen u. Vergolden;
Schreinern; Drechseln; Steinbearbeitung; Metallbearbeitung;
Deutsch/Sozialkunde; Ethik

	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Zuschussbedarf d. Landkreises:	564.400 €	162.700 €
- davon Schulbudget, DR 249:	41.900 €	34.900 €
	(+ EDV, 2022 in anderem DR)	+ 2.000 € EDV

Der Zuschussbedarf für 2023 sinkt deutlich, da im Bauunterhalt die Sanierung des Daches mit Biberschwanzziegeln schon größtenteils erledigt ist. Das Hauptdach wurde in 2022 saniert, in 2023 steht noch das Dach von Holzlager und Hausmeisterwohnung an.

Im Bereich des Schulbudgets sinkt der Deckungsring etwas ab, da in den letzten beiden Jahren mehr Schulausstattung neu beschafft oder ausgetauscht wurde und der Bedarf nun wieder auf dem normalen Niveau liegt.

▪ **Sonderpädagogisches Förderzentrum Christophorus, Farchant (UA 2701)**



Partenkirchnerstraße 36
82490 Farchant
Telefon Nr.: 08821 943410
schulleitung@christophorusschule.eu

CHRISTOPHORUSSCHULE

Sonderpädagogisches Förderzentrum
Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, soziale,
emotionale und geistige Entwicklung

Schüler:

213 Schüler gesamt	20 Klassen	21 Neueintritte	Veronika Kielack Schulleiterin
77 in der Lebens- bewältigung	124 in der Lern- förderung	2 in KKH-Klasse	10 in SVE

Angebotene Abschlüsse:

Bildungsgang Lernen / Mittlerer Schulabschluss/
Übergang Schule-Beruf (bei geistiger Behinderung)

Fachrichtungen, Zweige:

Die Christophorusschule in Farchant ist ein sonderpädagogisches Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, Verhalten sowie Geistige Entwicklung mit den Jahrgangsstufen 1 bis 9 und im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung außerdem noch die Jahrgangsstufen 10 bis 12. Sie umfasst ferner eine sonderpädagogische Vorschuleeinrichtung (SVE), eine Klasse für Kranke aller Schularten (Einzelunterricht) an der berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau sowie einen mobilen sonderpädagogischen Dienst an Schulen und Kindergärten.

Zuschussbedarf d. Landkreises:

- davon Schulbudget, DR 270:

Ansatz 2022	Ansatz 2023
353.100 €	750.000 €
62.000 €	68.400 €
(+ EDV, 2022 in anderem DR)	+ 9.800 € EDV

Der Zuschussbedarf der Schule steigt in 2023 an, da im Bauunterhalt die Fenstersanierung sowie die Lüftungssanierung (Brandschutzklappen) anstehen. Zudem steigen die Heizungs- und sonstigen Energiekosten.

Das Schulbudget steigt aufgrund höherer Lebensmittelpreise für die Schulküche sowie Mehrkosten für Schwimmbadnutzung etc. Für die offene Ganztagschule sind von der Regierung von Oberbayern wieder drei Gruppen der Jahrgangsstufen 5 -9 sowie vier Gruppen für die Jahrgangsstufen 1 - 4 genehmigt worden. Der gesetzliche Mitfinanzierungsbeitrag des Landkreises für die OGTS an der Christophorusschule beträgt insgesamt 46.400 €.

▪ **Heilpädagogische Tagesstätte (der KJE), Farchant (UA 2701)**

Die heilpädagogische Tagesstätte, die sich in unmittelbarer Nähe zur Christophorusschule befindet, ist an die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe (KJE) vermietet. Die Tagesstätte wird von geistig behinderten Kindern sowie von Kindern mit psychischen Schwierigkeiten, Lern- oder Leistungsschwierigkeiten oder Verhaltensproblemen besucht. Der Landkreis unterhält mit dem Förderzentrum und der heilpädagogischen Tagesstätte daher ein Kompetenzzentrum für Heil- und Sonderpädagogik.

Die Jahresmiete der KJE an den Landkreis beträgt 143.500 Euro. Die Plätze der Tagesstätte werden dabei vom Bezirk Oberbayern (für geistig Behinderte) bzw. vom zuständige Jugendamt (für die Erziehungshilfe) finanziert. Die Miete wie auch die Kosten des Gebäudes inkl. der Heizkosten wird im Unterabschnitt der Christophorusschule (UA 2701) aufgeführt.

Aufgrund einer entsprechenden Indexerhöhung wurde der Mietzins, den die KJE zu entrichten hat, um 7,75 % erhöht (die letzte Mieterhöhung davor war im Dezember 2013 erfolgt).

▪ Schülerbeförderung (UA 2901 - 2902)

Die Ausgaben der Schülerbeförderung sind im Deckungsring 29 zusammengefasst.

	2022	2023
Ausgaben	2.259.300 €	2.102.100 €
Erstattungen vom Land	<u>1.387.300 €</u>	<u>1.330.000 €</u>
Nettoaufwand Landkreis	<u><u>872.000 €</u></u>	<u><u>772.100 €</u></u>
Differenz (aktuelles Jahr-Vorjahr):		-99.900 €

Bei der Schülerbeförderung liegt die staatliche Erstattungsquote 2023 nach den Planansätzen rechnerisch bei 63 %. Anzumerken ist, dass die Abrechnung nicht nach den tatsächlichen Kosten, sondern pauschaliert nach den landesdurchschnittlichen Kosten des Vorvorjahres erfolgt. Die derzeitige Erstattungsquote ist dabei nicht ausreichend, weshalb die kommunalen Spitzenverbände seit langem vom Freistaat Bayern eine Erstattungsquote von mindestens 80 % fordern.

▪ Schülerwohnheim Garmisch-Partenkirchen (UA 2923)

Im Jahr 2021 konnte der Landkreis das Grundstück FlSt.Nr. 1784 der Gemarkung Partenkirchen (Blumenstraße 1a) erwerben. Mittelfristig soll hier ein Schülerwohnheim für die Schüler der Berufsschule Garmisch-Partenkirchen sowie bei entsprechenden Kapazitäten für übrige Auszubildende entstehen. Kurzfristig soll das Objekt als Ausweichquartier für das Gesundheitsamt genutzt werden, solange das Objekt an der Partnachstraße neu errichtet wird. Soweit die Bewirtschaftungskosten das Gesundheitsamt betreffen, fallen diese im Unterabschnitt 5010 an.

Aktuell wird das Gebäude zudem als Asylbewerberunterkunft genutzt. Hierfür vereinnahmt der Landkreis im UA 2923 Miete und Nebenkosten vom Freistaat Bayern. Die Bewirtschaftungskosten, welche auf die Nutzung als Asylbewerberunterkunft entfallen, werden deshalb ebenfalls hier abgebildet.

▪ Sonstige schulische Aufgaben (UA 2950)

Hier werden Ausgaben mit schulischem Bezug, jedoch ohne direkter Zuordnung zu anderen Unterabschnitten gebucht. Dieser Unterabschnitt wurde im Jahr 2020 eingerichtet um sog. freiwillige Schülerbeförderungskosten begleichen zu können, die aufgrund des Gesetzes über die

Kostenfreiheit des Schulweges nicht zwingend übernommen und somit nicht im UA 2901/2902 gebucht werden dürfen.

▪ **Schul- und Bildungsmedienzentrum (UA 2951 - bis 2017: UA 2923)**

Gemäß Art. 79 BayEUG hat der Landkreis ein sog. kommunales Medienzentrum zu unterhalten. Dieses versorgt alle Schulen und die Träger außerschulischer Bildungs- und Erziehungsarbeit im Landkreis mit didaktischen und medienerzieherisch wertvollen Medien und erfüllt die damit zusammenhängenden pädagogischen Aufgaben flächendeckend für den gesamten Landkreis. Dabei schafft das Medienzentrum insbesondere urheber- und lizenzrechtliche Sicherheit für die Schulen. Es berät die Schulen im Einsatz und in der Verwendung der Medien sowohl in technischer als auch in pädagogischer Hinsicht. Dabei spielen neben dem Verleih der Medien auch Fortbildungsangebote und Beratung für Lehrkräfte eine wesentliche Rolle. Der Bestand des Medienzentrums umfasst über 5.000 Medien (DVD, VHS, CD, Abspielgeräte etc.) sowie über 650 Onlinemedien (z. B. BildungsMedien on Demand - BMoD und Onlinelizenzen). Für den Verleih der Medien erhält das Medienzentrum eine Verleihgebühr von den jeweiligen Schulträgern.

Der Zuschussbedarf im Jahr 2023 steigt um 3.700 Euro, vor allem bedingt durch Tarifsteigerungen und höhere Reinigungskosten.

▪ **Schülerwohnheim Mittenwald (UA 2955)**

Die Berufsschüler der Geigenbauschule werden in einem angemieteten Wohnheim in unmittelbarer Nähe zum „Haus Röhling“ (Deutscher Orden) in Mittenwald und teilweise auch in vorübergehend angemieteten Ferienwohnungen untergebracht. Auf Empfehlung des Bayer. kommunalen Prüfungsverbandes ist das Schülerwohnheim für die Geigenbauschule seit dem Jahr 2018 nicht mehr in dem Unterabschnitt der Schule, sondern in einem eigenen Unterabschnitt (2955) ausgewiesen. Die gesetzlich vorgeschriebene Betreuung der minderjährigen Schüler im Schülerwohnheim sowie deren Verpflegung übernimmt der Deutsche Orden. Dieser stellt seine erbrachten Leistungen dem Landkreis in Rechnung, welche größtenteils in die zu erhebenden Gastschulbeiträge eingerechnet werden können. Neben den Mieten können auch die Bereithaltungskosten vollständig, der Heimtagessatz als Unterbringungskosten sowie die Ausstattung der Zimmer durch kalkulatorische Abschreibung ebenfalls teilweise umgelegt werden.

Der Bedarf des Unterabschnittes erhöht sich 2023, da der Betriebsaufwand des Heims, welcher an den Deutschen Orden gezahlt werden muss, steigt.

▪ **Mobile Jugendverkehrsschule (UA 2991)**

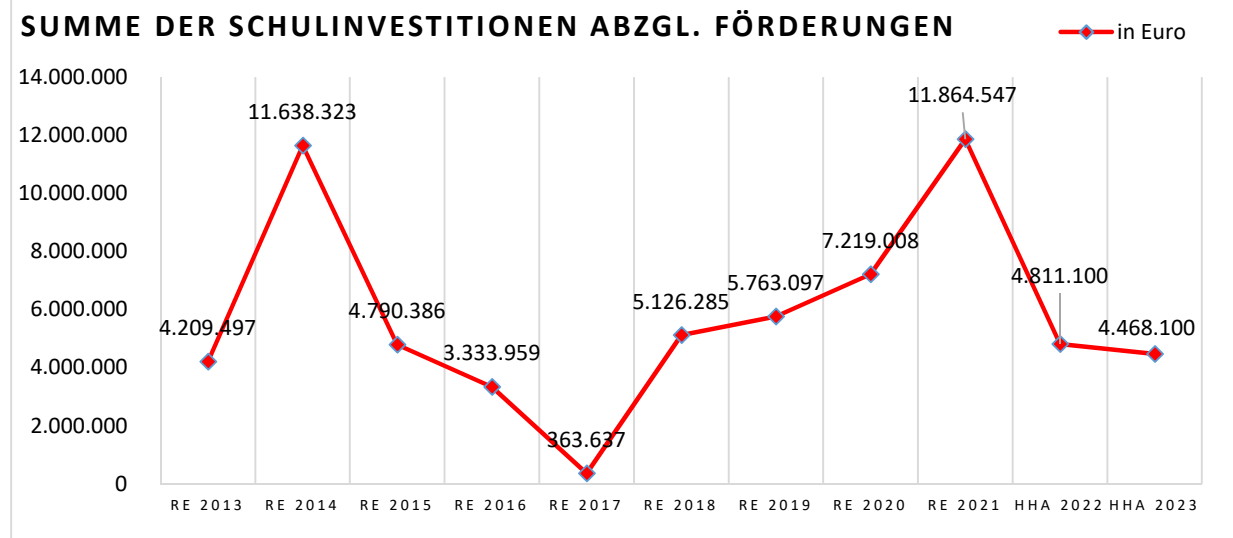
Aufgabe der Jugendverkehrsschule ist es, den Schülerinnen und Schülern der 4. Jahrgangsstufe das verkehrssichere Fahrradfahren beizubringen. Darüber hinaus führt die Jugendverkehrsschule Maßnahmen zur vorschulischen Verkehrserziehung sowie zur sicheren Bewältigung des Schulweges durch.

Die Mobile Jugendverkehrsschule wird derzeit von den Polizeiinspektionen Garmisch-Partenkirchen und Murnau betreut. In diesem Unterabschnitt fallen die Kosten für den LKW

(Kennzeichen GAP-209), für den Kauf und die Wartung der Übungsfahrräder sowie für Markierungsmaterial (zum Markieren des Übungsgeländes) an.

Der Zuschussbedarf 2023 bleibt im Wesentlichen unverändert.

VermHH. EPL. 2 - Schulen



▪ Staatliches Schulamt (UA 2011)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
Erwerb von beweglichem Vermögen (GRZ 9359)	1.000 €	1.000 €

Austausch bzw. Erwerb von Sachvermögen über 800 € des Schulamtes.

▪ Zugspitz-Realschule (UA 2200)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	0	1.000 €
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	13.900 €	10.000 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern. Ergänzend zu den von Bund und Land aufgelegten Förderverfahren, welche haushaltstechnisch im Unterabschnitt 2952 dargestellt werden, sind weitere Anschaffungen aus Mitteln des Landkreises nötig.

In 2023 sind Mittel vor allem für Rechner für die erweiterte Schulleitung sowie ein 3D Kombi-Gerät vorgesehen.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
Schulausstattung (GRZ 9356)	22.000 €	22.000 €

Austausch von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. In 2023 sollen wie im Vorjahr vor allem Ausstattungen für Physik, Chemie und Biologie anlässlich des neuen Lehrplan PLUS sowie des Prädikates „MINT21-Schule“ beschafft werden. Zudem wird Ausstattung für den Musiksaal sowie für den Werkunterricht benötigt.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (grobe Schätzung)
Neuerrichtung des Gebäudes (GRZ 9451)	8.500.000 €	28.800.000 €
- Förderung durch den Freistaat Bayern	- 3.000.000 €	- 11.960.000 €
- BEG-Förderung durch KfW	0 €	- 4.713.295 €
Ausweichcontainer (GRZ 9452)	653.200 €	2.791.000 €

Mit Beschluss des Kreistages vom 23.07.2020 wurde eine Hybridlösung als Generalsanierung der Zugspitz-Realschule beschlossen. Dabei soll der mittlere Gebäudeteil abgebrochen und in Holzbauweise neu errichtet sowie die Seitenflügel inkl. Tiefgarage grundlegend saniert werden. In 2021 wurde die Leistungsphase II (Vorplanung) abgeschlossen und die FAG-Förderanträge eingereicht. Der Umzug der Schule in die Ausweichcontainer erfolgte in den Sommerferien 2021. Die schulaufsichtliche Genehmigung wurde am 05.01.2022 erteilt. Da das nunmehr leer stehende Gebäude als Lagezentrum für den G7-Gipfel 2022 genutzt wurde, hat sich der Beginn der Maßnahme entsprechend verzögert. In 2023 fallen Planungskosten, Rückbaukosten sowie Baukosten an.

▪ Realschule im Blauen Land (UA 2201)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	0	0
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	4.200	2.200

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern. Ergänzend zu den von Bund und Land aufgelegten Förderverfahren, welche haushaltstechnisch im Unterabschnitt 2952 dargestellt werden, sind weitere Anschaffungen aus Mitteln des Landkreises nötig.

In 2023 ist hier Hardware für den pädagogischen Bereich (insbesondere ein Laptop) vorgesehen.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
Schulausstattung (GRZ 9356)	4.000 €	8.000

Ausstattung der Schule mit beweglichem Anlagevermögen im Wert von über 800 €, in 2023 hauptsächlich im Bereich der Verwaltung.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Temporäre Erweiterung um 5 Klassenräume und 1 Ausweichraum (GRZ 9401)	60.000 €	1.842.000

Die Realschule im Blauen Land hatte aufgrund der stark angestiegenen Schülerzahlen eine akute Raumnot. Nach intensiver Beratung im Schulausschuss im Frühjahr 2019 wurde festgestellt, dass schnell geholfen und die Entwicklung der Schülerzahlen insbesondere im Hinblick auf das 9-jährige Gymnasium beobachtet werden soll. Aus diesem Grund wurden in enger Abstimmung mit dem Bedarf der Schule 5 zusätzliche Klassenzimmer, 1 Ausweichraum sowie 2 Büros für die Schulsozialarbeit in Holzmodulbauweise errichtet, welche im Jahr 2020 in Betrieb genommen wurden. Im Jahr 2021 wurden

die dafür notwendigen ca. 500 m² an Pausenflächen wiederhergestellt. Für das Jahr 2023 fallen noch restliche Planungshonorare sowie die Herstellung eines überdachten Überganges zwischen dem Erweiterungsgebäude und dem Haupthaus an.

▪ **Werdenfels-Gymnasium (UA 2351)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	0	5.000 €
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	22.600 €	35.000 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern. Ergänzend zu den von Bund und Land aufgelegten Förderverfahren, welche haushaltstechnisch im Unterabschnitt 2952 dargestellt werden, sind weitere Anschaffungen aus Mitteln des Landkreises nötig.

In 2023 ist vor allem ein Austausch der bisherigen Telefonanlage auf VoIP sowie die Beschaffung von Switches vorgesehen.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
Schulausstattung (GRZ 9356)	30.000 €	50.000 €

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. Im Haushaltsjahr 2023 soll insbesondere die zyklische Erneuerung der Klassenzimmerausstattungen mit Einzeltischen und modernen Stühlen fortgesetzt werden. Darüber hinaus ist die Erneuerung von Materialien in der Physiksammlung vorgesehen, deren grundständige Ausstattung Anfang der 1970er Jahre erfolgte. Zudem werden Mittel für die strukturelle Neugestaltung der Kletterwand benötigt.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten
Generalsanierung (Vorplanung) (GRZ 9400)	100.000 €	Sehr grobe Kostenschätzung 30-35 Mio. Euro

Das heute unter Denkmalschutz stehende Hauptgebäude an der Wettersteinstraße und der Enzianstraße mit dem Klassentrakt und der Aula wurden in den Jahren von 1939 bis 1955 errichtet. 1974 wurde der Komplex um den Fachklassentrakt im Westen am Mühlbach sowie dem Musikpavillon im Schulhof ergänzt. Im Jahr 1989 wurde die Turnhalle angebaut.

Im Jahr 2009 erfolgten der Anbau der Fluchtbalkone im Fachklassentrakt sowie kleinere Sanierungsmaßnahmen am Gebäude. 2012 wurde der Musikpavillon vollständig saniert. Zwar erfolgten als stetiger Unterhalt immer wieder technische Nachbesserungen, so wurde der Brandschutz laufend angepasst und die vorhandenen technischen Anlagen unterhalten. Die Kernsubstanz ist jedoch seit über 30 Jahren nicht mehr angefasst worden. Im Vorgriff wurden in 2022 die sanitären Anlagen im Altbau als Unterhaltungsmaßnahme im Verwaltungshaushalt renoviert werden.

Die aktuell vorliegende Substanz erlaubt nur noch bedingt einen Unterricht auf dem aktuellen Stand. Weiter ist die übliche Lebensdauer der Haus- und Sicherheitstechnik mittlerweile überschritten. Ersatzteile hierfür sind teils gar nicht mehr erhältlich und müssen provisorisch am Laufen gehalten werden. Reparaturen führen bei wirtschaftlicher Betrachtung regelmäßig zu einem notwendigen umfassenderen Eingriff in die Bausubstanz. Der Schulausschuss besichtigte das Gebäude und beschloss in seiner Sitzung am 08.02.2022 mit den Vorplanungen zu einer Generalsanierung zu beginnen.

In 2023 ist hier ein VGV-Verfahren (Architektenwettbewerb) als Grundlage für die weitere Planung des Projektes erfolgen. Die angegebenen Gesamtkosten sind eine sehr grobe Schätzung ohne jegliche Belastbarkeit.

▪ **Staffelsee-Gymnasium (UA 2361)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	0	0
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	0	30.000 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern. Ergänzend zu den von Bund und Land aufgelegten Förderverfahren, welche haushaltstechnisch im Unterabschnitt 2952 dargestellt werden, sind weitere Anschaffungen aus Mitteln des Landkreises nötig.

In 2023 sind Beamer für Klassenzimmer sowie 2 Spezialbeamer für die Aula geplant.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
Schulausstattung (GRZ 9356)	60.000 €	60.000 €

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. 2023 soll mit der sukzessiven Erneuerung der Klassenzimmerausstattung (insbesondere Tische und Stühle) begonnen werden. Weitere Maßnahmen sind Ergänzungen in der Medienwerkstatt (für Filmvertonungen), die Erneuerung von Sportausstattungen (aus Sicherheitsgründen) sowie verschiedene weitere Anschaffungen.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
Ausbau mit dezentralen Lüftungsanlagen (GRZ 9454)	20.000 €	130.000 €

Nachdem im Jahr 2022 der Statiker grünes Licht gegeben hat, sollen 2023 im Altbau dezentrale Lüftungsgeräte eingebaut werden (gemäß Kreistagsbeschluss vom 16.12.2021, konkretisiert durch den Schulausschussbeschluss vom 08.02.2022).

▪ **Berufliches Schulzentrum (UA 2411)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	13.600 €	21.000 €
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	14.100 €	25.000 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern. Ergänzend zu den von Bund und Land aufgelegten Förderverfahren, welche haushaltstechnisch im Unterabschnitt 2952 dargestellt werden, sind weitere Anschaffungen aus Mitteln des Landkreises nötig.

In 2023 sind hier ein neuer Virenschanner, ein Updatemanager, 2 Server zur Backupspeicherung sowie zur Verwaltung mobiler Geräte erforderliche Software geplant.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
Schulausstattung (GRZ 9356)	34.000 €	43.200 € + 42.000 € BFS Kinderpflege

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. Vorgesehen sind für die Abteilung Ernährung Wärmehalterplatten Rechaud sowie 2 Planetenrührmaschinen und für die Abteilung KFZ/Metall eine Werkstattpresse sowie ein AU Stand. Zudem sollen Schülertische und Stühle beschafft werden, da ein PC-Raum zum Klassenzimmer umgebaut wird.

Für die beantragte BFS für Kinderpflege sind 42.000 € für Möblierung inkl. Schülertischen und Stühlen vorgesehen. Diese Mittel stehen unter Sperrvermerk und dürfen nur gebunden werden, wenn die Errichtung der BFS für Kinderpflege genehmigt wird.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Generalsanierung des Altbaus der Berufsschule (1970er Jahre)	500.000 €	23.167.000 €

- Förderung durch Freistaat Bayern (FAG und KIP-S) - 2.000.000 € - 11.135.000 €
Der in den siebziger Jahren gebaute Klassentrakt der Berufsschule wurde nun nach 40 Jahren seit seinem Bau generalsaniert. Im Zuge dieser Sanierung wurde die Schule räumlich erweitert und auf den aktuellen haus- und wärmeschutztechnischen Stand gebracht sowie an die heutigen schulpädagogischen Anforderungen und Bedürfnisse einer beruflichen Schule angepasst. Im Jahr 2021 wurde die Baumaßnahme abgeschlossen. Die Schule bezog die neuen Räumlichkeiten in den Sommerferien 2021. Die Containeranlage wurde im Sommer 2021 teiltrückgebaut und an den Markt Garmisch-Partenkirchen übergeben, welcher diese nun als Interimbau für die Gröbenschule verwendet. Dadurch bleiben dem Landkreis die Kosten für den vollständigen Rückbau erspart.

In 2023 werden noch Restabwicklungen und letzte Schlussrechnungen erwartet.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Gebäude B Nachrüstung Brandmeldeanlage und Aufrüstung auf LED-Beleuchtung (GRZ 9453)	180.000 €	570.000 €

In 2023 fallen Planungskosten sowie die Teilmaßnahme Nachrüstung Brandmeldeanlage an. Die Teilmaßnahme LED-Beleuchtung kann voraussichtlich erst 2024 erfolgen, da hier eine Förderung beantragt wurde und der Bescheid abgewartet werden muss.

▪ **BS und BFS für Instrumentenbauer, Mittenwald (UA 2482)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	0	7.100 €
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	19.700 €	21.700 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern. Ergänzend zu den von Bund und Land aufgelegten Förderverfahren, welche haushaltstechnisch im Unterabschnitt 2952 dargestellt werden, sind weitere Anschaffungen aus Mitteln des Landkreises nötig.

In 2023 sind insbesondere der Austausch der veralteten Telefonanlage, ein Laptop mit Dockingstation für die Verwaltung sowie Großbildmonitore für Klassenzimmer geplant.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
Schulausstattung (GRZ 9356)	35.000 €	47.700 €

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. In 2023 sollen eine MAG-Maschine (Unterdruckgerät zur Feststellung des Dichtegrades von Blasinstrumenten) und ein Biegeeisen für den Zupfinstrumentenbau beschafft werden. Zudem wird der Ensembleprobenraum möbliert und es werden Reparatur-Übungsinstrumente und -werkzeuge, höhenverstellbare Hobelbank-Untergestelle sowie ein Satz Streichbögen beschafft.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
Ertüchtigung Konzertsaal (GRZ 9450)	10.000 €	50.000 €

Der aus den fünfziger Jahren stammende Konzertsaal der Instrumentenbauschule ist für die heutigen schulischen Anforderungen nicht mehr geeignet. Insbesondere die Saal- und Veranstaltungstechnik wie die Bühnenbeleuchtung oder die Audio-Installation sind veraltet bzw. teilweise nicht vorhanden. Hinzu kommt eine notwendige Überprüfung des Daches auf die Möglichkeiten einer energetischen Ertüchtigung und einer Erhöhung der Schneetraglast. Im Zuge der Ertüchtigung soll eine Erweiterung mit deutlich mehr Zuschauerplätzen als bisher erfolgen. In 2023 fallen hier lediglich Planungskosten an.

▪ **Berufsfachschule für Holzbildhauer, Oberammergau (UA 2483)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
luK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	0	1.500 €
luK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	12.100	9.000 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern. Ergänzend zu den von Bund und Land aufgelegten Förderverfahren, welche haushaltstechnisch im Unterabschnitt 2952 dargestellt werden, sind weitere Anschaffungen aus Mitteln des Landkreises nötig.

In 2023 ist hier die Neuanschaffung einer VoIP-Telefonanlage vorgesehen, da die alte Telefonanlage veraltet ist. Zudem muss Software aktualisiert werden.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
Schulausstattung (GRZ 9356)	4.500 €	7.000

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. In 2023 sind eine Druckpresse für Zeichenunterricht sowie Modellierböcke vorgesehen.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Erneuerung Beleuchtung, Umrüstung auf LED (GRZ 9451)	40.000 €	80.000 €

Die Beleuchtung soll erneuert und auf LED aufgerüstet werden. Hierfür sollen Fördermittel fließen. In 2023 fallen hier die Planungskosten an sowie voraussichtlich gegen Jahresende die ersten Kosten für die Ausführung.

▪ **Sonderpädagogisches Förderzentrum Christophorusschule (UA 2701)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
luK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	0	12.800 €
luK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	14.700 €	24.200 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern. Ergänzend zu den von Bund und Land aufgelegten Förderverfahren, welche haushaltstechnisch im Unterabschnitt 2952 dargestellt werden, sind weitere Anschaffungen aus Mitteln des Landkreises nötig.

In 2023 sind hier die Beschaffung der Software „Logodidact“ und ein Inventarisierungssofter zur Hardwareinventarisierung vorgesehen. Zudem erfolgt der Austausch der bisherigen ISDN-Telefonanlage durch eine neue VoIP-Anlage.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
Schulausstattung (GRZ 9356)	7.000 €	10.100 €

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule über 800 €. In 2023 sind hier die Beschaffung von Büromöbeln für das neue Konrektoren-Büro geplant sowie ggf. der Austausch einer Spülmaschine in der Mensaküche, sollte diese im laufenden Jahr defekt gehen.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2023
Sanierung der Heizung mit Ergänzung Solarthermie (GRZ 9450)	15.000 €	450.000 €

Die bestehende Wärmepumpe zeigt zunehmend Ausfälle und ist sehr reparaturanfällig. Mit einer Betriebsdauer von 15 Jahren ist deren übliche Nutzungsdauer erreicht. Auch die als Redundanzanlage bestehende Gasheizung ist mit einer Betriebsdauer von rd. 30 Jahren ebenfalls am Ende der Nutzungsdauer. Daher soll nun mit der Planung der Sanierung der Heizungsanlage begonnen werden. Nach Beratung durch die Energiewende Oberland soll dabei in einem Gesamtkonzept sowohl Geothermie als auch Solarthermie berücksichtigt werden.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Glasfaserausbau (Behördennetz)	0 €	147.300 €
- Förderung durch den Freistaat Bayern	- 50.000 €	- 50.000 €

Anschluss der Christophorusschule an das Behördennetz; Kopplung mit dem gemeinsamen Behördennetz des Marktes Ga-Pa und dem Landkreis. Die Ausführung hat in 2022 stattgefunden, in 2023 wird noch die Auszahlung der Fördergelder erwartet.

▪ Schülerwohnheim Garmisch-Partenkirchen (UA 2923)

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Errichtung eines Schülerwohnheims (GRZ 9450)	90.000 €	Unbek.

Im Jahr 2021 konnte der Landkreis das Grundstück FlSt.Nr. 1784 der Gemarkung Partenkirchen (Blumenstraße 1a) erwerben. Mittelfristig soll hier ein Schülerwohnheim für die Schüler der Berufsschule Garmisch-Partenkirchen sowie bei entsprechenden Kapazitäten für übrige Auszubildende entstehen. Kurzfristig soll das Objekt als Ausweichquartier für das Gesundheitsamt genutzt werden, solange das Objekt an der Partnachstraße neu errichtet wird. Zudem erfolgt aktuell die Nutzung als Asylbewerberunterkunft.

In 2023 soll für das Areal eine Konzeptplanung durchgeführt werden, um die Möglichkeiten einer späteren Nutzung sondieren zu können. Zudem ist ein Architektenwettbewerb geplant.

▪ Schul- und Bildungsmedienzentrum (UA 2951)

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2023
Erwerb von Anlagevermögen (GRZ 9359)	1.000 €	1.000 €

Austausch von beweglichem Sachvermögen des Medienzentrums über 810 €.

▪ Digitalbudget an Schulen (UA 2952)

Derzeit laufen verschiedene Förderprogramme zur Verbesserung der digitalen Bildungsinfrastruktur an den Schulen, die in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises stehen. Die Beschaffung von Gegenständen aus diesen Mitteln muss zentral durch den Sachaufwandsträger erfolgen, da pro Förderprogramm ein Gesamt-Förderantrag für alle Schulen gestellt werden muss.

Aus den Förderprogrammen des Freistaats Bayern „Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“ und „Digitalbudget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen“ stehen dem Landkreis 345.106 € bzw. 133.186 € für die Schulen zur Verfügung. Der Landkreis hat einen Eigenanteil von 10 % zu tragen. Gefördert werden Anschaffungen und Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Ausstattung, welche im „Votum“ des Beraterkreises zur IT-Ausstattung von Schulen aufgeführt sind. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Im Haushaltsjahr 2023 wird hier die Auszahlung der Fördermittel erwartet.

Ein weiteres Förderprogramm ist der „DigitalPakt Schule“ des Bundes, welches eine Ergänzung zum Fördertopf des Landes darstellt. Hier sind für den Landkreis 1.820.227 € an Fördermitteln vorgesehen. Auch hier sind 10 % Eigenanteil vom Landkreis zu tragen. Bei der Antragstellung für die Bundesmittel ist es zu Verzögerungen gekommen, da die coronabedingt kurzfristig aufgelegten Förderprogramme „Schülerleihgeräte“ und „Lehrerdienstgeräte“ vorgezogen wurden. Die Antragsfrist für die Bundesmittel wurde bis 30.06.2022 verlängert. Der Großteil der Beschaffungen konnte noch im Jahr 2022 durchgeführt werden. In 2023 werden noch rd. 444.000 € an Rechnungen erwartet.

Zudem wurde das Förderbudget für die Lehrerdienstgeräte aufgestockt, sodass hier in 2023 noch Ausgaben i. H. v. 114.000 € getätigt werden. Da es sich bei den Lehrern um Personal des Freistaats Bayern handelt, liegt hier die Förderquote bei 100 %.

▪ Schülerwohnheim Mittenwald (UA 2955)

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2023
Erwerb von Anlagevermögen (GRZ 9350)	5.000 €	5.000 €

Neuerwerb und Ersatz von Ausstattungsgegenständen des Schülerwohnheims.

▪ **Mobile Jugendverkehrsschule (UA 2991)**

Maßnahme:	Ansatz 2023	Gesamtkosten
Erwerb von Fahrzeugen (GRZ 9357)	2.500 €	76.300 €

Das bisherige Fahrzeug der Jugendverkehrsschule (ein Mercedes-Benz 814/4250) wurde am 16.07.1990 erworben und wird nun 30 Jahre alt. Neben der Problematik bezgl. den Führerscheinen für diesen 7,5 t-LKW ist das Fahrzeug mittlerweile sehr störanfällig. Darüber hinaus sind die Abgaswerte nicht mehr zeitgemäß und das Fahrzeug für den Betrieb der Jugendverkehrsschule nur noch sehr bedingt tauglich.

Im Jahr 2020 wurden daher die Vorbereitungen (Ausschreibung und Bestellung) für einen Austausch des Fahrzeuges zum Jahreswechsel 2020/2021 getroffen. Dabei sollte ein Transporter mit Aufbau bis 3,5 t inklusive Innenausbau und Schulungsmittel entsprechend den heutigen Standards beschafft werden. Im Haushalt 2021 wurde hierfür eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 95 Tsd. Euro eingestellt. Die Auftragsvergabe ist 2020 erfolgt. Das Fahrzeug wurde 2021 entsprechend den Bedürfnissen der Jugendverkehrsschule ausgebaut. Die Inbetriebnahme erfolgte im November 2021 und kostete bisher 73.714,87 €. Leider verzögerte sich die Beschaffung aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Für 2023 ist nun noch die Beschriftung und Fahrzeugmarkierung vorgesehen.